

Brand an Lkw: Feuerwehreinsatz auf der A 81 bei Rottweil

Peter Arnegger (gg)

28. November 2024



Die Feuerwehr Rottweil wurde am Donnerstagmorgen bereits zu einem beginnenden Lkw-Brand auf die Autobahn 81 Stuttgart-Singen gerufen. Der Abschnitt zwischen Rottweil und Deißlingen / Villingen-Schwenningen wurde für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt. Es gab keine Verletzten.

Flammen schlugen aus den Reifen eines Getränkelasters, als die Feuerwehr gegen 6 Uhr eintraf. Wie Stadtbrandmeister Frank Müller als Einsatzleiter berichtete, hätten der Brand bereits auf die Ladefläche des Lasters übergegriffen. Mit zwei Trupps unter Atemschutz löschten die Kameraden das Feuer. Zurück blieben ein verbrannter Reifen und bereits angesengte Getränkekisten auf dem Lkw.

Ersthelfer hätten zuvor schon den Brand bereits mit Feuerlöschern bekämpft. Laut Müller sei das durchaus geeignet, das Feuer etwas zurückzudrängen, für ein Ablöschen griffen dann die Profis an. Die Feuerwehr war mit 23 Einsatzkräften in sechs Fahrzeugen vor Ort.

Der betroffene Streckenabschnitt war für die Dauer der Einsatzarbeiten gesperrt, nach dem Ablöschen der Flammen machte die Feuerwehr eine Spur gegen 6.18 Uhr wieder frei.

Der Grund für den Brand an dem Lkw ist noch unklar, Beamte der Polizei waren vor Ort. Wie es seitens der Feuerwehr hieß, habe der Lkw bereits einen seiner Zwillingsreifen verloren, der zugehörige brannte aus. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest, der Lkw ist bis auf weiteres nicht mehr fahrbereit.

Der Verkehr Richtung Süden staute sich rasch auf mehreren Kilometern Länge. Laut Feuerwehrkommandant sei die Rettungsgasse „anfangs gut“ gewesen, nachrückende Kräfte hätten dann aber leichte Schwierigkeiten gehabt, mit ihren Fahrzeugen voran zu kommen. Bis zur Bergung des Lkws wird mit Behinderungen an der Unfallstelle zu rechnen sein.



Einsatzleiter Frank Müller und Zugführer Volkmar Caduff. Fotos: gg



Das Feuer wütete bereits im Umfeld der Reifen.